



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2010-04-02

Pressemitteilung

Auf den Spuren des Mittelalters

**Lorscher SPD-Kulturkreis besucht
am 9. Mai Städte des Mittelalters**

Nicht weit entfernt von Lorsch schlummern sehenswerte Zeugen des Mittelalters. Die Stadt Büdingen gehört dazu. Sie ist so vielschichtig gestaltet wie die Jahresringe eines Baumes. Über Jahrhunderte gewachsene Bauwerke umgeben den Kern dieses altdeutschen Städtchens. Büdingen zählt zu den am besten erhaltenen historischen Stadtbildern Deutschlands. Albert Einstein sagte 1952, nach einem Besuch der Stadt: „Ein Stück Mittelalter, gezeigt von seiner attraktivsten Seite.“ Ein mächtiger Befestigungsring mit 22 Türmen umschließt Alt- und Neustadt. Im Herzen der Stadt liegt das im 12. Jahrhundert als Wasserburg angelegte Büdinger Schloss. Die Stadt, eine Gründung der Staufer, stellt ihre besondere Bedeutung im Stauferjahr 2010 heraus. Dem widmet auch das Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim eine Sonderausstellung.

Nahebei liegt eine ebenfalls sehenswerte Stadt: Gelnhausen. Sie wurde 1170 von Kaiser Friedrich I. Barbarossa gegründet. 1180 fand ein bedeutender Reichstag in Gelnhausen statt, auf dem Friedrich I. einen Prozess gegen seinen Vetter Heinrich den Löwen führte. Als Zeichen seiner Macht baute Barbarossa die Kaiserpfalz, die zusammen mit der sehenswerten Altstadt den mittelalterlichen Wohlstand der Gelnhäuser widerspiegelt.

Der Lorscher SPD-Kulturkreis bietet die traditionelle „Muttertagsfahrt“ (mit dem Bus) in diese beiden Städte am 9. Mai 2010 allen interessierten Bürgern an. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Festplatz. Rückkehr gegen 19 Uhr. Auskunft und Anmeldung bei Brigitte Sander, Tel. 0 62 51/5 72 40 oder Rolf Scheyhing, Tel. 0 62 51/5 37 93. Dort gibt es auch noch nähere Hinweise.